



AKADEMIE FÜR EXISTENZANALYSE
UND LOGOTHERAPIE



WEITERBILDUNG

ENTA: Existenziell-Narrative Traumarbeit

in Psychotherapie, Beratung, Seelsorge, Coaching

DAS ANLIEGEN

Jeder Mensch träumt, auch wenn er die Träume morgens nicht mehr erinnert. Am Tag übernehmen wir bewusst die Regie in unserem Leben im Rahmen unserer Möglichkeiten. In der Nacht überlassen wir uns im Traum unserer Seele, dem Traumbewusstsein. Sie führt Regie in diesen »Nachtstücken«.

Die Existenziell-Narrative Traumarbeit ist auf dem Hintergrund der Existenzanalyse und Logotherapie Viktor E. Frankls und ihrer Weiterentwicklung durch A. Längle entstanden. Mit den Methoden der ENTA folgen wir dem Träumer/der Träumerin in die Tiefe des Traumbewusstseins und fragen u.a.

- nach dem phänomenologischen Gehalt, dem Wesen der Traumbilder,
- nach ihrer Bedeutung für die Träumenden im Tag- und im Nachtbewusstsein,
- nach der inneren und äußeren Bewegungsspur im Traum,
- und verbinden diese erzählend mit der konkreten Lebenssituation der Träumenden.

Die grundlegende Methode in der Existenziell-Narrativen Traumarbeit ist das Fragen als Impuls zum Erzählen.

Eine der Annahmen der Existenzanalyse, die sich im Grund-Satz V.E. Frankls »das Leben fragt – der Mensch antwortet« (und nicht umgekehrt) abbildet, bekommt hier noch einmal ihre eigene Bedeutung: durch das Angefragtwerden muss sich der Befragte verhalten, Stellung beziehen und – von sich erzählend – antworten. Indem der Traumbegleiter der TräumerIn deren Traum erzählend zurück gibt, anreichert durch das gemeinsam Erarbeitete, Erkannte und Verstandene, stellt sich ein Verstehen ein, das in ihr oder ihm gewachsen und nicht von außen durch Symboldeutung entstanden ist.

Indem die Traumbegleiter ihre eigenen Deutungen einklammern und sich fragend und erzählend dem Traum und den Träumern zur Verfügung stellen, entsteht zwischen ihnen ein lebendiger Dialog, in dessen Raum die Bedeutung des Traumes erscheinen kann.

QUALIFIZIERUNGSZIELE

- die Methoden der ENTA helfen, gelernte Deutungen, Assoziationen und Vorwissen einzuklammern
- das Fragen nach den Bedeutungen der Traumbilder an sich und für den Träumer schützt vor Behauptungen und Deutungen
- Nach-Erzählen des Traumes unter Einbindung des vom Träumer Gehörten und unter Würdigung der phänomenologischen Gegebenheiten (Der Traum erklärt sich durch sich selbst / Medard Boss).
- die Integration der Methoden der ENTA in den eigenen Arbeitskontext.

ZIELGRUPPEN

Anwendungsgebiete der Existenziell-Narrativen Traumarbeit finden sich vor allem in der Therapie, Beratung, Begleitung, Coaching, Seelsorge, aber auch im Bereich der persönlich Interessierten.

DURCHFÜHRUNG

MODUL A (GRUNDLAGEN)

4 Wochenenden mit 100 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten).

Für das Zertifikat werden weitere 50 UE angerechnet, die zur eigenen Vor- und Nachbereitung der Traumarbeit benötigt werden.

Für die selbständige fundierte Anwendung der Methode werden folgende Module angeboten:

MODUL B (VERTIEFUNG)

je nach Gruppengröße 2-3 Wochenenden

MODUL C (SUPERVISION)

je nach Gruppengröße 2-3 Wochenenden

ANRECHENBARKEIT

Die Weiterbildung ist je nach gewählter Zeitform auf die Selbsterfahrungsstunden der Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalytischer Beratung anrechenbar.

INHALTE

Modul A – Grundlagen

THEORIE

Entwicklung der Existenziell-Narrativen Traumarbeit; Anthropologie und wesentliche Grundlagen der Existenzanalyse; Phänomenologie; Existenzielle Dynamik; Traumbewusstsein – Wachbewusstsein; Bildsprache der Träume und ihr Gleichnischarakter.

METHODEN

Phänomenologische Haltung; Dialog und Narration: Fragen und Erzählen; Existenzielle Dynamik mit den Interaktionsstufen Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Urteilen, Entscheiden, Handeln

Auf der Grundlage der mitgebrachten Träume werden die Methoden der Existenziell-Narrativen Traumarbeit eingeübt: das Fragen nach dem Wesenhaften der Traumbilder, nach ihren Bedeutungen für den/die TräumerIn im eigenen Lebenskontext u.a.m.; Narration – das Nach-Erzählen unter Einbindung des gemeinsam Erarbeiteten; Übungen zur phänomenologischen Beschreibung der Bilder aus Natur und Kultur: Wasser, Erde, Luft, Sonne, Feuer; Jahreszeiten; Landschaften (Wüste, Wald, Berge...); Pflanzen, Tiere, Menschen; Geburt und Tod; Farben.... Kleidung, Haus, Dorf, Stadt; Krieg, Gewalt; Werkzeuge und Fahrzeuge; Musik, Dichtung, Kunst, ... u.v.a.m.

Modul B – Vertiefung

- Anwendung der Methoden der Existenziell-Narrativen Traumarbeit
- Einüben der Phänomenologischen Haltung der Offenheit und Absichtslosigkeit
- Erlernen der eigenständigen Traumbearbeitung

Modul C – Supervision

- Vorstellung und Supervision von zwei selbständigen Traumbearbeitungen aus dem eigenen Berufsfeld oder persönlichen Umfeld unter konkreter Anwendung der Methoden der Existenziell-Narrativen Traumarbeit
- Anleitung einer Traumbearbeitung in der Weiterbildungsgruppe

LEITUNG



.....
**Susanne
Jaeger-Gerlach**

BERLIN
.....

Psychologische Psychotherapeutin, Existenzanalytikerin; Theologin; seit 1993 Leitung des Berliner Instituts der Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie, Lehrausbilderin und Lehrsupervisorin der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse, Wien (GLE-Int.), darüberhinaus tätig in den Bereichen Coaching und Supervision und in eigener Praxis als Psychotherapeutin.

BEGLEITUNG

TRAUTE BODIEN, LÜBECK

Diakonin, Seelsorgerin in der stationären Altenhilfe und Koordinatorin der ehrenamtlich Mitarbeitenden; Zusatzstudien »Management im Sozial- und Gesundheitswesen« und »Führen und Leiten in sozialen Dienstleistungsunternehmen«; Weiterbildung in Integrativer Logotherapie: Sinnorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Existenziell-Narrative Traumarbeit am Berliner Institut der Akademie für Existenzanalyse

GEERTJE-FROKEN BOLLE, BERLIN

Theologin; Pfarrerin in der Klinikseelsorge; Vortrags- und Seminartätigkeit zu den Themen Existenzanalyse und Logotherapie, Demenz, Spiritual Care, Sterbebegleitung; Ausbildung in Existenzanalytischer Beratung/Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-D); Weiterbildung in Existenziell-Narrativer Traumarbeit am Berliner Institut der Akademie für Existenzanalyse

ANTON GUGGENBICHLER, ISTANBUL

AHS – Lehrer (Studienrat) für Mathematik und Physik; Ausbildung in Existenzanalytischer Beratung/Logotherapie (GLE-D); Weiterbildung in Existenziell-Narrativer Traumarbeit am Berliner Institut der Akademie für Existenzanalyse

www.existenzanalyse.com

www.jaeger-gerlach.de

*Träume können mitwirken an einem Heilwerden der Schöpfung.
Das Auseinanderstrebende vernetzen sie und verbinden das
Zerrissene.*

*Im Wüstensand finden sich manchmal die Scherben eines Gefäßes
aus längst vergangenen Jahrhunderten. Lauter Bruchstücke
sind es und doch klingt in ihnen das Ursprüngliche noch nach.*

*Die Hand einer Archäologin setzt sie immer neu zusammen,
bis eine Ahnung des Ganzen entsteht.*

*Aus den Fragmenten eines Lebens formt die Traumhand ein Neues
und zugleich Ursprüngliches.*

Oliver Kohler in: Variationen über Rot

Titelbild: Jürgen Wolf (Berlin) *1938

KONTAKT UND ANMELDUNG (schriftlich oder telefonisch)



**Berliner Institut
der Akademie für Existenzanalyse
und Logotherapie**

Lietzenburger Straße 39 | 10789 Berlin
Telefon 030 217 79 51
akademie.berlin@existenzanalyse.com